

Kripo ermittelt wegen Verdachts einer Betrugsmasche mit Heu

Ware gegen Vorauszahlung angeboten / Doch Kunden sagen: Die Lieferung blieb aus



Die Dürre machte Landwirten im vorigen Jahr stark zu schaffen. Futtermittel sind zur Mangelware geworden. Foto: Strandmann

■ (Pinneberg/rs) Bei der Polizei im Kreis Pinneberg ist Strafanzeige wegen Betrugs erstattet worden. Es geht nach Angaben einer Betroffenen, die anonym bleiben möchte, um eine besonders fiese Masche, die Tierhalter in eine schwierige Lage bringt. Mittlerweile gebe es ein Netzwerk Geschädigter in Deutschland.

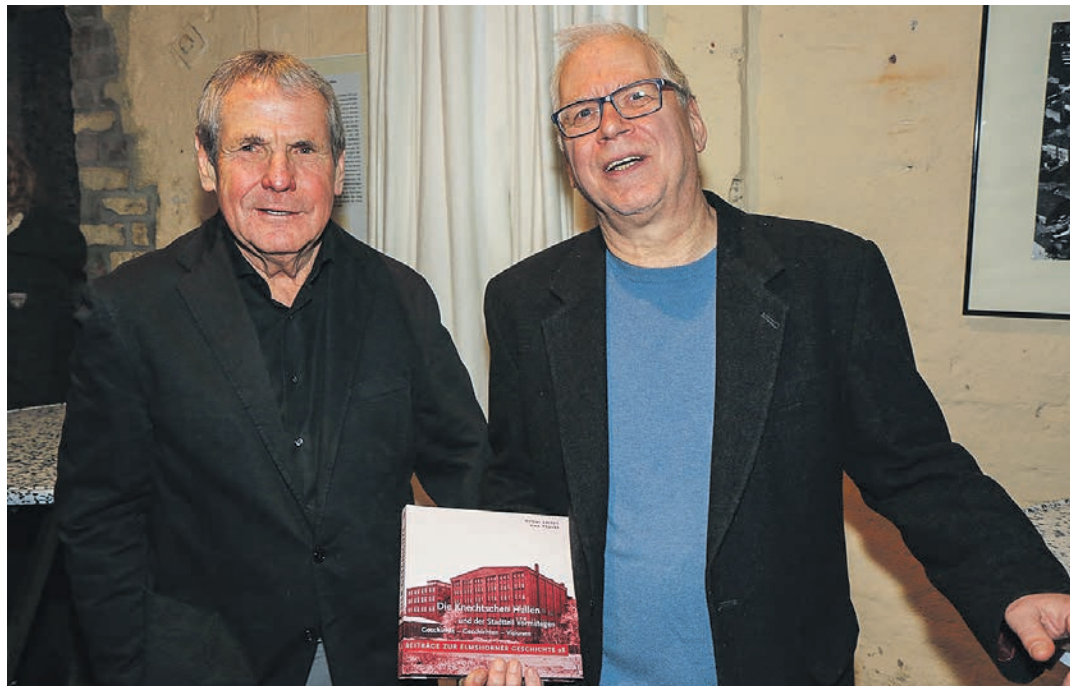
Darum geht es: Wegen des extrem trockenen Sommers des vorigen Jahres sei der Markt

für Futtermittel förmlich leergefegt, schildert die Betroffene. Eine Situation, die nicht nur Landwirte, sondern auch Pferdehalter vor große Probleme stelle. Denn die Vierbeiner seien auf eine Versorgung mit Heu angewiesen.

Als ein Anbieter Heu und Heulage (in Folie gewickelte Ballen) auf einem bekannten Kleinanzeigen-Portal offerierte, hätten viele zugegriffen und Vorauszahlungen geleistet. Auch die

Betroffene tat dies Anfang Dezember. Doch die Ware traf nicht ein. Statt der Lieferung habe es jedes Mal neue Ausreden gegeben, warum diese nicht habe zugestellt werden können und nun später käme.

Die Betroffene glaubte dem Anbieter nicht mehr, erstattete Strafanzeige. Die Kriminalpolizei werde der Sache nachgehen, teilte eine Sprecherin der Polizeidirektion Bad Segeberg auf Anfrage mit. Bei unserer Zeitung meldeten sich zahlreiche weitere Geschädigte. Ihnen zufolge sind Anwälte eingeschaltet. Weitere Strafanzeigen sollen erstattet worden sein. Meistens sei es um Summen zwischen 1000 und 3000 Euro gegangen, die als Vorauszahlung oder Komplettzahlung geleistet worden seien, so Betroffene. Versuche unserer Redaktion, mit dem Anbieter zu sprechen, scheiterten.



Vorstellung im Kranhaus: Volker Lützen und Uwe Köpcke präsentierten den 28. Band der Beiträge zur Elmshorner Geschichte, an dem insgesamt 16 Autoren mitwirkten. Foto: Meisberger

Hoffnung auf ganz neuen Schwung für die Hallen

Knechtsche Hallen/Vormstegen: Elmshorner Beiträge zur Geschichte als Ideengeber

■ (Elmshorn/mm) Der Stadtumbau Vormstegen beschäftigt Elmshorn seit Jahren, und das Gesicht des Stadtteils hat sich in Teilen bereits verändert. Von weiteren Vorhaben und Projekten sind aber nicht überall Fortschritte sichtbar zu erkennen, oder sie bestehen bisher nur in der Theorie. Die Autoren des neuesten Bandes „Beiträge zur Elmshorner Geschichte“ hoffen, „dass wir dem Ganzen neuen Schwung geben“, sagte Uwe Köpcke, anlässlich der Vorstellung des Buches mit dem Titel „Die Knechtschen Hallen und der Stadtteil Vormstegen“.

Elmshorns ehemaliger Stadtrat Volker Lützen hatte die Idee für das Buch, zu dem er wie Köpcke nicht nur eigene

Beiträge beisteuerte, sondern auch Konzeption und Koordination übernahmen. Dank vieler fleißiger Helfer und der finanziellen Unterstützung der Sparkasse konnte das Projekt nun abgeschlossen werden.

„Es ist auch ein Stück Öffentlichkeitsarbeit der Stadt“, sagte Lützen bei der Präsentation, die passend zum Thema im Kranhaus der Knechtschen Hallen stattfand. Das Buch biete Schlaglichter, aber keine umfassende Historie. Wie im Untertitel festgehalten, biete es Geschichte, Geschichten und Visionen. 16 Autoren verschaffen in ihren Aufsätzen Einblicke, die von der einstigen Leder-Produktion „Knecht und Söhne“, über experimentellen

Wohnungs- und Städtebau bis zur „Utopia“ reichen. „Wir wollen die Bevölkerung mitnehmen und informieren, so dass das Buch auch zur Meinungsbildung beiträgt“, knüpfte Volker Lützen seine Hoffnung an das Werk, „das zum Schmökern einlädt.“

Gastredner und -autor Thomas Lecke-Lopatta, Stadtentwickler aus Bremen, sieht „gute Rahmenbedingungen“, Potential für so genanntes „Co-Working“ und „Co-Living“ ebenso wie für „Industrie 4.0“. „Die Zeit arbeitet für sie, wenn auch ein bisschen gegen die Hallen“, sagte Lecke-Lopatta mit Blick auf die Knechtschen Hallen. Es werde auch darum gehen, die „richtige Nutzungsmischung hinzukriegen“.

Podiumsdiskussion zur Kita-Situation

Barmstedter Grüne haben Eka von Kalben eingeladen

■ (Barmstedt/rs) Die Barmstedter Grünen laden für Mittwoch, 27. Februar, zu einer Podiumsdiskussion zum Thema „Recht auf Kita?! Anspruch & Wirklichkeit“ ein. Zu Gast ist Eka von Kalben, Fraktions-

chefin der Grünen im Kieler Landtag. Auch kommunale Leitungen von Kindertagesstätten in und um Barmstedt sind bei der Veranstaltung vor Ort. Hintergrund: Seit über einem Jahr wird auf Landesebene über

neue Rahmenbedingungen für die Kita-Finanzierung und Kita-Qualität verhandelt. Beginn ist um 19 Uhr im Humburg-Haus, Chemnitzstraße 12. Der Eintritt zur Podiumsdiskussion ist frei.

KRIBBELN, BRENNEN, TAUBE FÜSSE?

- Anzeige -

Aesculap-Apotheke - Aktionstage zur Polyneuropathie

Elmshorn. Die Apotheke vor Ort lädt Sie ein, sich persönlich und kompetent beraten zu lassen. Die Aktionswoche „Polyneuropathie“ findet vom 20. bis 26. Februar zu einem patentierten¹⁾ und modernen Therapieverfahren statt.

Leiden Sie unter Kribbeln, Brennen, quälenden Schmerzen, Taubheitsgefühlen, bzw. Missempfindungen in den Beinen und Füßen? Dann gehören Sie zu den fünf Millionen Menschen in Deutschland mit Polyneuropathie. Ursachen können sein: Diabetes Mellitus, Alkoholmissbrauch, Chemotherapie, Dialyse, Medikamenteneinnahme u.v.m. Oft bleiben die Ursachen leider ungeklärt. Die beeinträchtigte Lebensqualität quält jedoch alle Betroffenen gleich! Eine Polyneuropathie entwickelt sich meist schleichend. Unbehandelt schreitet diese Erkrankung fort und kann langfristig zu erheblichen Komplikationen führen.

Alleine in Deutschland wurden im letzten Jahr deshalb ca. 50.000 Amputationen³⁾ durchgeführt, so Prof. Dr. med. Dan Ziegler, stellvertretender Direktor der Diabetologie, an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Schulmedizinisch werden die Symptome der Polyneuropathie medikamentös behandelt – mit den bekannten Nebenwirkungen. Die Nebenwirkungen sind oft einschränkend und sehr belastend – das lässt viele Menschen verzweifeln. Betroffene hören auch immer wieder: „Da kann man nichts machen, damit müssen Sie leben.“ Kennen Sie diese Aussagen auch? Gerade deswegen suchen immer mehr Betroffene nach neuen Lösungen und Möglichkeiten, ohne Chemie oder andere belastende Substanzen und angeblich lindernde Heilkräuter. Eine moderne Konstante, die bereits in vielen Studien unter-

sucht wurde, stellt die patentierte¹⁾ Hochtontherapie²⁾ dar. Sie hat keine bekannten Nebenwirkungen, keine Wechselwirkungen und wird von den Patienten als sehr angenehm empfunden.

Zahlreiche Ärzte und viele Kliniken setzen das Verfahren schon seit Jahren ein und berichten von zufriedenen Patienten. Allerdings ist eine kontinuierliche Behandlung, die notwendig ist, ambulant nicht umzusetzen. Um Betroffenen eine regelmäßige und einfache Methode der Anwendung zuhause zu ermöglichen, gibt es jetzt das benutzerfreundliche HiToP[®] 191. Viele Betroffene haben das nebenwirkungsfreie Heimtherapiegerät bereits für sich entdeckt. Die Heimanwendung macht vieles leichter, sagen die Anwender des HiToP[®] 191. Sie schätzen besonders die individuelle telefonische Betreuung durch das erfahrene und fachkundige Beratungsteam der gbo Medizintechnik AG, das auch Sie gerade in der Anfangsphase bei der richtigen Anwendung unterstützt und Ihnen über Monate hilfreiche Therapietipps liefert. Das Team der gbo Medizintechnik AG nimmt sich Zeit für Sie, damit Sie sich in aller Ruhe über die Erkrankung informieren und austauschen können.

Ab sofort gibt es ein besonderes Angebot in Zusammenarbeit mit erfahrenen Apotheken, das Sie nicht verpassen sollten. Werden Sie jetzt aktiv und informieren Sie sich über die Wirkweise der Hochtontherapie²⁾ mit dem HiToP[®] 191 während der Aktionstage in der Apotheke. (pd)

¹⁾Europ. Patent: EP1322379 B1 ²⁾Die zur schulmedizinischen Akzeptanz nötige Doppelblindstudie fehlt ³⁾http://www.diabesity.de

Tag der offenen Tür an der KGSE

■ (Elmshorn/th) Interessierte Schüler und Eltern können am Sonnabend, 16. Februar, im Rahmen eines Tages der offenen Tür die Erich Kästner Gemeinschaftsschule (KGSE) am Hainholzer Damm 15 in Elmshorn besichtigen und kennenlernen. Um 9 Uhr begrüßt die Schulleitung im Forum der KGSE die Gäste. Bis 12 Uhr kann die Schule erkundet werden.

Archivwesen gegen das Vergessen

■ (Pinneberg/th) Welchen Stellenwert das kommunale Archivwesen hat, darüber diskutieren Kommunalpolitiker und Beschäftigte der Orte im Kreis Pinneberg am Mittwoch, 27. Februar, ab 19 Uhr im Forum der Beruflichen Schule in Pinneberg, An der Berufsschule 1. Noch bis zum 28. Februar kann dort wochentags eine Ausstellung zwischen 7 und 15.30 Uhr besucht werden.

Workshop: Kosmetik aus dem Wald

■ (Elmshorn/rs) Die Familienbildungsstätte Elmshorn lädt zu einem Workshop mit Brigitte von Werder-Geiger ein. Am Mittwoch, 27. Februar, zeigt sie von 18 bis 21 Uhr in der Kita Dünenweg, wie Pflegendes, Verwöhnendes und natürlich Duftendes mit Produkten des Waldes hergestellt werden kann. Anmeldung unter (04121) 491-610 oder unter www.fbs-elmshorn.de.

Expertenvortrag am 20.02.19 um 19:00 Uhr
Die Plätze sind begrenzt. Wir bitten um Voranmeldung unter Tel.: 04121/47 59 20

Aktionstage
20. - 26.02.2019

Aesculap-Apotheke
Apothekerin Ilona Abromeit e.K.
Hermann-Ehlers-Weg 4

25337 Elmshorn
Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr, Sa 9.00 - 13.00 Uhr



Mehr Energie - neue Lebensqualität! Jetzt HiToP[®] 191 testen!

SALE

Jack Wolfskin

DRAUSSEN ZU HAUSE

ZUSÄTZLICH
15% RABATT

vom 11.02.19 - 02.03.19 auf reduzierte
Winterkleidung und reduzierte Schuhe
Solange der Vorrat reicht

jack-wolfskin.com

Damm 1 · 25335 Elmshorn · 25335 Elmshorn · Tel.: 04121-1030587
Montag-Freitag: 9.30-18.00 Uhr · Samstag: 9.30-14.00 Uhr